



© Claudia Barbera

# Frauen in Krisenzeiten 2023

## Veranstaltungsreihe

**Ausstellung "Putas Vírgenes"**  
Claudia Barbera

Schirmpatin: Verena Dietl, 3. Bürgermeisterin der  
Landeshauptstadt München

Veranstalter: frau-kunst-politik e.V.

# Frauen in Krisenzeiten 2023

Im Rahmen der diesjährigen Veranstaltungsreihe von **frau-kunst-politik e.V.** finden in mehreren Münchner Kulturstätten Vorträge, Podiumsdiskussionen, Lesungen, Workshops, Performances, Solidaritätsaktionen und eine Ausstellung statt.

**Die künstlerischen und kulturellen Denkprojekte sollen als Anstoß oder Visionen für einen Bewusstseinswandel, ja gar für eine Erneuerung in dieser Gesellschaft wirken.**

Das **Amerikahaus** und **frau-kunst-politik e.V.** haben die chilenische Künstlerin Claudia Barbera eingeladen, ihr Kunstprojekt „**Putas Vírgenes**“ in den Räumen des Kulturzentrums Amerikahaus zu präsentieren.

Die Ausstellung und die begleitenden Veranstaltungen werden von frau-kunst-politik e.V. in Kooperation mit dem Amerikahaus veranstaltet.

Auch bei den Veranstaltungen in der **Seidvilla**, in der **Mohr-Villa Freimann**, im **Kulturzentrum Giesinger Bahnhof** und im **Pixelraum2** geht es um die Sichtbarkeit, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für die geschlechtsspezifische Gewalt und konkrete Zusammenhänge zwischen religiösen Traditionen und frauenfeindlicher Praxis, wie Diskriminierungen, Ausgrenzungen, offener oder gewalttätiger Rassismus. Denn diese frauenfeindliche Praxis (be-)trifft jedoch Mädchen und Frauen aus anderen Kulturräumen anders und nochmal härter.

**Eine ausführliche Beschreibung der Veranstaltungen und Porträts der Mitwirkenden finden Sie in unserem Katalog.**

# Frauen in Krisenzeiten 2023

## „Putas Vírgenes“ – Claudia Barbera

**Ausstellung**      **Freitag, 24. Februar 2023 –**  
**Samstag, 20. Mai 2023**

Kuratorin: **Dr. Corina Toledo**, frau-kunst-politik e.V.

Ko-Kurator: **Dr. Markus Faltermeier**, Amerikahaus



© Claudia Barbera

## Vernissage

**Freitag, 24. Februar 2023, 19 Uhr**  
**Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München**

Musik: Trio **SonOtros** mit **Dora Ileana Torres**,  
**Miriel Cutiños Torres**, **Félix Hernández**

Die Künstlerin befasst sich in der Ausstellung „**Putas Vírgenes**“ mit dem Bild bzw. mit der Wahrnehmung von Mädchen und Frauen unter dem Einfluss des Christentums in Chile. Dabei wird über das männlich-dominierte religiöse System und dessen ikonisches Bild der Hl. Maria reflektiert.

Die Hl. Maria gilt nicht nur als weibliches Symbol, sondern wird als Jungfrau dargestellt. Mit so einer

Eintritt frei!

# Frauen in Krisenzeiten 2023

frauenfeindlichen Interpretation der Bibel, zwischen Unschuld und Erbsünde, versuchen Männer - auch in der Kirche - heute noch die Frau, ihren Körper, ihre weibliche Sexualität und ihre Gebärfähigkeit zu kontrollieren und zu dominieren!

*Gefördert durch Landeshauptstadt München Sozialreferat,  
in Kooperation mit dem Amerikahaus*

---

## **Kreativer und partizipativer Workshop zum Ausstellungsthema**

**Erfahrungsaustausch und künstlerische Umsetzung**

**Samstag, 25. Februar 2023, 15 – 17 Uhr**

**Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München**

Referentin und Künstlerin: **Claudia Barbera** aus Chile

[barbera.crb@gmail.com](mailto:barbera.crb@gmail.com)

[www.barberaclaudia.gallery](http://www.barberaclaudia.gallery)

Die Teilnehmenden sind eingeladen über geschlechtsspezifische Gewalt zu reflektieren und sich darüber mit der Künstlerin persönlich auszutauschen. Diese Gedanken werden mit Hilfe der Stickerei-Kunst zum Ausdruck gebracht.

Claudia Barbera wird dabei auch auf die konkreten Zusammenhänge zwischen religiösem Brauch und frauenfeindlicher Praxis in Chile eingehen.

Stickerei-Kenntnisse sind nicht notwendig, nur Motivation und Neugier zum Mitwirken sind wichtig.

Material wird zur Verfügung gestellt.

*Gefördert durch Landeshauptstadt München Sozialreferat,  
in Kooperation mit dem Amerikahaus*

---

Eintritt frei!

# Frauen in Krisenzeiten 2023

## Nenn es nicht Liebe!

Drei Monologe über Gewalt an Mädchen und Frauen.  
Szenische Lesung mit Mitwirkenden aus Italien

**Donnerstag, 02. März 2023, 19 – 20.30 Uhr**  
**Mohr-Villa Freimann, Situlistraße 75, 80939 München**

Autorin: **Angela Rossi**, Dozentin, Journalistin, Schriftstellerin  
Leserinnen: **Valentina Fazio, Pamela Marsotto, Marta Veltri**  
Leitung und Moderation: **Valentina Fazio**

Giorgia, Monica und Nabeela. Drei Frauen, drei Leben, drei unterschiedliche Geschichten und doch durch ein gemeinsames Schicksal verbunden. Alle drei sind Opfer von Gewalt. Es werden Ursache und Auswirkungen der unterschiedlichen Formen von Gewalt, Diskriminierung, Unterdrückung oder Erniedrigung sichtbar gemacht.

*Gefördert durch House of Resources und MORGEN e.V.  
unterstützt durch Mohr-Villa Freimann*

---

## Solidaritätsaktion

im Rahmen des internationalen Weltfrauentages und  
#bündnis8märz

#niunamenos #Bewusstseinsbildung #Sichtbarkeit von  
frauenfeindlichen Strukturen #migrantischer Feminismus

**Samstag, 11. März 2023, 17 – 19 Uhr**  
**Sendlinger-Tor-Platz, München**

Leitung: **Dr. Corina Toledo**  
Moderation: **Selen Schaeffer**  
Redebeiträge: **Dr. Eiman Tahir**, eine männliche  
Perspektive **Inan Ercik**  
Grußwort von der **Bewegung Maria 2.0 München**:  
**Renate Spannig** und **Sr. Susanne Schneider**  
(OrdensFrauen für MenschenWürde)  
Poetry-Slammerin: **Sophie Kompe**

*Gefördert durch Landeshauptstadt München Kulturreferat*

---

Eintritt frei!

# Frauen in Krisenzeiten 2023

## „quebrando miedos – Ängste zerbrechend“

Teil1 – Kreativer Workshop zu Erfahrungen mit geschlechtsspezifischer (auch sexueller) Gewalt

**Sonntag, 12. März 2023, 14 – 18 Uhr**

**Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München**

Referentin und Künstlerin: **Magda Agudo**

Es wird gezeichnet, gemalt, geschrieben und erzählt. Wir sprechen über eigene und fremde Erfahrungen mit geschlechtsspezifischer Gewalt, auch sexueller Gewalt. Einige der im Workshop gesammelten Materialien (Ausagen oder visuelle Motive) werden künstlerisch bearbeitet und in die Performance „quebrando miedos – Ängste zerbrechend“ (Teil 2) integriert. Diese findet am 23. März 2023 um 19 Uhr im Amerikahaus statt.

*Gefördert durch Landeshauptstadt München Sozialreferat, House of Resources und MORGEN e.V., in Kooperation mit dem Amerikahaus*

---

## Marianismus – Heilige oder Hure

Kreativer Workshop mit Malaktion

**Donnerstag, 16. März 2023, 18.30 – 20.30 Uhr**

**Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München**

Referentin: **Dr. Corina Toledo**

Wir werden über unterschiedliche Faktoren nachdenken, die Mädchen und Frauen in ihren mentalen Dispositionen formen, gar in ihrem Denken und Handeln determinieren. Die erarbeiteten Erkenntnisse wollen wir mittels Kunst zum Ausdruck bringen. Künstlerische Erfahrungen sind nicht notwendig, nur Motivation und Neugier zum Mitwirken. Material wird zur Verfügung gestellt.

*Gefördert durch Landeshauptstadt München Sozialreferat, House of Resources und MORGEN e.V., in Kooperation mit dem Amerikahaus*

---

Eintritt frei!

# Frauen in Krisenzeiten 2023

## „quebrando miedos – Ängste zerbrechend“

Teil 2 – Performance

**Donnerstag, 23. März 2023, 19 Uhr**  
**Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München**

Künstlerin: **Magda Agudo**

Die Performance setzt sich mit dem Thema Angst auseinander und bearbeitet diese aus der Perspektive von Frauen. In der Performance werden Materialien (Aus-sagen oder visuelle Motive), die im Workshop am 12. März 2023 gesammelt wurden, integriert.

*Gefördert durch Landeshauptstadt München Sozialreferat,  
House of Resources und MORGEN e.V.,  
in Kooperation mit dem Amerikahaus*

---

## Zwischen Macht und Ohnmacht: Frauen in der Politik

Vortrag mit Diskussion

**Donnerstag, 23. März 2023, 18.30 – 21.30 Uhr**  
**Seidlvilla, Nikolaiplatz 1B, 80802 München**

Moderation: **Selen Schaeffer**

Referentin: **Johanna Mamali Panagiotou**, M.A., Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaftlerin.

Musik: **Mia Cerno**

In diesem Vortrag betrachten wir Frauen im Schema Politik-Macht abwechselnd, sowohl in der Opfer- als auch in der Täterrolle.

*Gefördert durch Migrationsbeirat München,  
unterstützt durch Seidlvilla*

---

Eintritt frei!

# Frauen in Krisenzeiten 2023

## TRACING MOTHERS LINES

Gespräch und Filmwerkstatt zum Verhältnis von Familie, Trauma, Migration und Körper

**Samstag, 25. März 2023, 17 Uhr**  
**Kulturzentrum Giesinger Bahnhof, Giesinger**  
**Bahnhofplatz 1, 81539 München**

Veranstalterin: **Kathrin Knöpfle** in Kooperation mit **frau-kunst-politik e.V.** und **Matulong-hilfreich e.V.**

### Filmwerkstatt

Regie und Ton: **Annika Sehn**

Kamera: **Rina Zimmering**

### Podiumsdiskussion

Moderation: **Theresa Seraphin**, Dramaturgin

Referentinnen: **Dr. Corina Toledo**, frau-kunst-politik e.V.,  
**Jermabelle Westner**, Gründerin und erste Vorsitzende  
des Vereins Matulong – hilfreich e.V., **Yvonne Pouget**,  
Choreographin, Tänzerin, Heilpraktikerin eingeschränkt  
auf das Gebiet der Psychotherapie mit eigener Methode  
Fascial Flow

In dem Gespräch und Filmscreening TRACING MOTHERS LINES wird die Tänzerin und Performerin Kathrin Knöpfle ihre Erfahrung als Kind einer arrangierten Ehe zwischen einer Philippina und einem Deutschen in einem gesellschaftspolitischen Kontext darstellen.

**Die Filmwerkstatt zeigt Aufnahmen einer persönlichen Recherchereise auf die Philippinen.**

Ziel der Veranstaltung ist es, dem Tabuthema der arrangierten Ehen einen Raum zu geben, wie auch deren Auswirkungen auf folgende Generationen zu zeigen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen von **#sieinspiriertmich 2023** statt.

*Gefördert durch Landeshauptstadt München Kulturreferat,  
unterstützt durch Kulturzentrum Giesinger Bahnhof*

---



# Frauen in Krisenzeiten 2023

## Frauenrechte, Intersektionalität, Rassismus

Kunst-Workshop

**Montag, 27. März 2023, 16 – 18 Uhr**  
**Pixelraum2, Rosental 16, 80331 München**

Veranstalter: **Amnesty International Deutschland e.V.**,  
Gruppe für Frauenrechte München in Kooperation mit  
**frau-kunst-politik e.V.**

Referentin: **Marie-Jules Mimbang**

In dem Workshop sprechen wir über theoretische Ansätze zu Frauenrechten, Intersektionalität und Rassismus, und bringen mit Hilfe der Kunst unsere eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse zum Ausdruck.

Abschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam die Ergebnisse anzuschauen und sich darüber auszutauschen.

Das Angebot richtet sich an (junge) Erwachsene und ist für von Diskriminierung betroffene und nicht-betroffene Menschen geeignet. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, lediglich Motivation. Die Malutensilien werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Um an dem Workshop teilnehmen zu können, ist eine **Anmeldung bis zum 24.03.2023** nötig:

[frauenrechte@amnesty-muenchen.de](mailto:frauenrechte@amnesty-muenchen.de)

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Der Workshop findet im Rahmen der interaktiven Ausstellung „Frauenrechte & Rassismus“ statt (25. - 28.03.2023, PIXEL2).

Weitere Informationen zum Workshop und zur Ausstellung gibt es unter:

[www.instagram.com/amnesty\\_frauenrechte\\_muc](https://www.instagram.com/amnesty_frauenrechte_muc) und  
[www.frau-kunst-politik.de](http://www.frau-kunst-politik.de)

Eintritt frei!

# Frauen in Krisenzeiten 2023

## Frauen und Kosmopolitismus

Meine ausländischen Eltern, meine deutschen Kinder,  
meine internationale Identität

**Donnerstag, 20. April 2023, 19 – 20.30 Uhr**  
**Mohr-Villa Freimann, Situlistraße 75, 80939 München**

Referentin: **Johanna Mamali Panagiotou**, M.A., Geistes-,  
Kultur- und Sozialwissenschaftlerin.

Maltrainerin: **Dr. Corina Toledo**

Da Kunst als Widerstand ein fundamentales Element für  
die Feministinnen geworden ist, werden wir anschließend  
das Gehörte und Gelernte mit Pinsel und Farbe zum  
Ausdruck bringen.

*Gefördert durch House of Resources und MORGEN e.V.  
unterstützt durch Mohr-Villa Freimann*

---

## Interreligiöser Frauendialog

Podiumsdiskussion

**Donnerstag, 27. April 2023, 18.30 – 21 Uhr**  
**Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München**

Moderation: **Emerita Prof. Dr. Renate Jost**, Feministi-  
sche Theologie/Genderforschung - Augustana-Hoch-  
schule Neuendettelsau

Referentinnen:

**Renate Spannig**, Bewegung Maria 2.0 München,  
**Nermina Idriz**, Bildungsreferentin der Islamischen  
Gemeinde Penzberg, **Annette Wermuth**, LMU  
Katholisch-Theologische Fakultät,  
**Mina Ahadi**, Gründerin des Zentralrats der Ex-Muslime,  
**Tina Tamar Weidemann** Fakultät Geistes- und  
Kulturwissenschaften, Judaistik, Universität Bamberg

Musik: **Marliese Glück** und **Chrisa Lazariotou**

Eintritt frei!

# Frauen in Krisenzeiten 2023

Die Position der Frau ist in den großen Weltreligionen äußerst problematisch. Dies wird uns in der gegenwärtigen Welt immer wieder vor Augen geführt. Gerade in den amerikanischen Staaten beobachten wir Entwicklungen, die zeigen, dass nicht nur das Image der Frau, sondern auch die in den Gesellschaften vorgesehenen Handlungsoptionen für Frauen von vermeintlich christlichen Werten definiert – ja konkret eingeschränkt werden. In den USA ist die nun deutlich erschwerte Option einer Abtreibung unter anderem auf ein erzkonservatives christliches Fundament zurückzuführen.

Auch in Lateinamerika, wo in vielen Ländern gerade die fundamental-konservativen Kirchen starken Zulauf erfahren, prägt der christliche Diskurs die Wahrnehmung der Frau.

In einer Podiumsdiskussion wollen wir die rechtliche Lage von Frauen näher analysieren und auf den öffentlichen Diskurs eingehen, sowie Möglichkeiten für Veränderungen aufzeigen.

Wir wollen aber nicht nur auf die amerikanischen Staaten blicken, sondern konkret die Frage stellen, wie sich das Verhältnis von Christentum und Frauenbild auch in der deutschen bzw. europäischen Gesellschaft entfaltet.

Der „**Interreligiöse Frauendialog**“ wurde von Frau Dr. Corina Toledo zum ersten Mal 2016 ins Leben gerufen.

*Gefördert durch Migrationsbeirat München,  
in Kooperation mit dem Amerikahaus*

---

Eintritt frei!

# Frauen in Krisenzeiten 2023

## #niunamenos

Vortrag mit Diskussion

**Dienstag, 02. Mai 2023, 19 – 21.30 Uhr**

**Amerikahaus, Karolinenplatz 3, 80333 München**

Referentin: **Ana Correa**, Juristin, Schriftstellerin, Journalistin, Mitbegründerin des Kollektivs #niunamenos in Argentinien

Moderation: **Amerikahaus / frau-kunst-politik e.V.**

Musik: **Dora Ileana Torres, Miriel Cutiños Torres**

Wir freuen uns sehr, Frau Ana Correa in München begrüßen zu dürfen. Sie ist eine der prominentesten Kämpferinnen gegen die frauenfeindlichen Strukturen in Staat und Gesellschaft in Argentinien. Frau Correa ist u.a. eine der Mitbegründerinnen des Kollektivs #niunamenos in Argentinien.

Der Hashtag #niunamenos als politische Bewegung hat sich wie ein Lauffeuer in ganz Lateinamerika und in vielen anderen Ländern verbreitet. Die Massendemonstrationen waren ein massiver Aufschrei gegen Gewalt gegen Mädchen und Frauen.

In ihrem Vortrag wird sie uns und die breite Öffentlichkeit über Ursache und Auswirkung geschlechtsspezifischer Tötung von Mädchen, Frauen und Müttern aufklären. Frau Correa plädiert für eine fundamentale Veränderung des Status quo und ruft uns zur Unterstützung auf, denn Feminismus geht uns alle an.

*Gefördert durch Landeshauptstadt München Sozialreferat,  
in Kooperation mit dem Amerikahaus*

---

Eintritt frei!

# Frauen in Krisenzeiten 2023

## Diversität – Antirassismus – Integration

Kreativer Workshop

**Donnerstag, 16. November 2023, 18.30 – 21.30 Uhr**  
**Seidlvilla, Nikolaiplatz 1B, 80802 München**

Referentinnen: **Dr. Corina Toledo, Marie-Jules Mimbang**

Wir werden unterschiedliche Faktoren reflektieren, die auf institutioneller, religiöser oder generell gesellschaftlicher Ebene Mädchen und Frauen in ihren mentalen Dispositionen formen, gar determinieren.

Malkenntnisse sind nicht notwendig, nur Motivation und Neugier zum Mitwirken sind wichtig. Material wird zur Verfügung gestellt.

*Gefördert durch House of Resources und MORGEN e.V.,  
unterstützt durch Seidlvilla*

---

## Solidaritätsaktion

im Rahmen der internationalen Aktionswochen gegen  
Gewalt an Frauen, Mädchen, Jungen und Nonbinären

#niunamenos #Bewusstseinsbildung #Sichtbarkeit von  
frauenfeindlichen Strukturen #migrantischer Feminismus

**Samstag, 18. November 2023, 17 – 19 Uhr**  
**Max-Joseph-Platz, München**

Moderation: **Malika Kilgus / Valentina Fazio**

Redebeiträge: **Verena Dietl**, 3. Bürgermeisterin der  
Landeshauptstadt München, eine männliche Perspektive:  
**Heroes, München**

Grußwort von der **Bewegung Maria 2.0 München**:  
**Katrin Richthofer** und **Sr. Susanne Schneider**  
(OrdensFrauen für MenschenWürde)

**Aktion Rote Schuhe: Valentina Fazio**

**Performance und Installation: Kathrin Knœpfle**

*Gefördert durch Landeshauptstadt München Kulturreferat*

---

Eintritt frei!

# Frauen in Krisenzeiten 2023

**Wir danken allen Partnern, die diese  
Veranstaltungsreihe mit ermöglicht haben!**

## Gefördert durch



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**



## Unterstützt durch



MEDIEN  
KULTUR  
PARTIZIPATION

am Gasteig +  
am Stadtmuseum

# Frauen in Krisenzeiten 2023

## Für ein Leben in Frieden und Würde!

Unser Verein lebt vom Engagement und der Mitarbeit vieler ehrenamtlich Unterstützenden.

Möchten auch Sie uns unterstützen?

Wollen Sie dabei sein und sich bei uns engagieren?

### Werden Sie jetzt Mitglied!

#### Wir freuen uns auf Sie!

Fordern Sie hier den Mitgliedsantrag an:

[info@frau-kunst-politik.de](mailto:info@frau-kunst-politik.de)

frau-kunst-politik e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.

Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

#### Spenden Sie an:

frau-kunst-politik e. V.

Bank: Raiffeisenbank München-Nord eG

IBAN: DE93 7016 9465 0002 6922 01

BIC: GENO DE F1 M08

#### frau-kunst-politik e.V.

[www.frau-kunst-politik.de](http://www.frau-kunst-politik.de)

[info@frau-kunst-politik.de](mailto:info@frau-kunst-politik.de)





FRAU-  
KUNST-  
POLITIK

## Impressum

frau-kunst-politik e.V.

Dr. Corina Toledo

Vereinsregister München VR 209281

### FKP-Team

Malika Kilgus, Valentina Fazio, Gülistan Tolay,  
Marie-Jules Mimbang, Yaneth Rivera

### Layout

Angela Lenk, [www.angela-kenk.de](http://www.angela-kenk.de)



© Isabel Chacón